

TOLLE ERFOLGE IM PANDEMIE-JAHR 2021

Nach 2020, in dem wir ab Mitte März unsere beliebten Vorträge und sonstigen Veranstaltungen eingestellt haben, ist mit dem Jahr 2021 ein weiteres Pandemie-Jahr zu Ende gegangen. Und doch war es für REG.eV ein erfolgreiches Jahr, wie Sie gleich lesen können.

Ausweitung der Kooperationen von zwei auf sieben

Im Bereich der Vermittlung von Steckermodul-Geräten haben wir 2020 mit der Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO) eine erste Kooperation aufgebaut. Im Jahr 2021 folgten dann südliche Orte im Ried mit Solar-Initiative Rohrheim (SIR, neu gegründet von einem Mitglied), Höchst i. Odw. mit HöchstSolar (neu gegründet), Groß-Umstadt mit Klimainitiative Groß-Umstadt (bestehend), Darmstadt mit heiner*energie (neu gegründet), nördliche Orte im Ried mit Energie Gemeinschaft Ried e.V. (EGR, seinerzeit noch in Gründung) und vor wenigen Wochen Erzhausen mit Solar Initiative Erzhausen (SIE, neu gegründet). Damit decken wir bereits jetzt einen Einzugsbereich von fast 320.000 Einwohnern ab.

Für 2022 haben wir eine Ausweitung auf bis zu 20 Gemeinden geplant. Das würde die Einwohnerzahl auf über eine halbe Million steigern.

Sensationelles Ergebnis von 1399 Steckermodul-Geräten

Zusammen mit den sieben Kooperationen haben wir 2021 1399 Steckermodul-Geräte vermittelt. Das ist eine enorme Steigerung gegenüber den Vorjahren (in etwa das 10fache).



Bild: Zwei Steckermodul-Geräte ca. 30 Grad schräg an einer Brüstung, Copyright Bär

PV-Dachanlagen zum Selbstbau

Am 12.05.2021 riefen wir mit dem Artikel 341 zur Aktion PV-Selbstmontage auf. Für alle diejenigen, die es sich zutrauen, ist es eine Gelegenheit, eine PV-Dachanlage zu moderaten Kosten zu errichten und damit die Amortisationsdauer wieder in den Bereich von 8 bis 12 Jahren zu bringen. Eines unserer Vorstandsmitglieder übernimmt dabei die Planung, die Installationsberatung, die kostengünstige Beschaffung des Materials und bei Bedarf die Vermittlung eines konzessionierten Elektrikers. Ca. 10 Interessenten konnten gewonnen werden.

Bundesweite Lobbyarbeit im RT-EE

Seit dem 12.02.2021 ist REG.eV Mitglied als NGO (Nichtregierungs-Organisation) bei der Lobbyvereinigung Runder Tisch Erneuerbare Energien (RT-EE). Dort sind wir mit unserem Logo vertreten und wir arbeiten bei den Sitzungen mit. Lag vor der Bundestagswahl der Schwerpunkt bei den Gesetzesvorlagen zur Strom-, Wärme- und Verkehrswende zur Realisierung 100% Erneuerbare Energien bis 2030, so haben wir mittlerweile 8 Dokumente mitgezeichnet und damit auch unser Logo weiter verbreitet.

Gewinn von Preisen

Wir haben uns um zwei Förderpreise beworben. Zunächst ging es bei EchtSTARK 2021 der Energiegenossenschaft Starkenburg eG um Preise für Gesamtleistungen der Vereine und Initiativen. Dort hat letztlich ein Fachpublikum uns auf Platz 1 gewählt. Bei der Ausschreibung der ENTEGA AG zur Vereinsaktion konnten sich nur Vereine mit laufenden oder geplanten Projekten bewerben. Die Abstimmung erfolgte per Internet mit Sympathisanten der Vereine. Hier landeten wir auf Platz 4. Insgesamt gab es Fördergelder von 2250 EUR. Beim weiteren Preis ging es nur um Sachgeschenke der Gemeinde

Stabile Vereinsfinanzen

Auch ohne die obigen Fördergelder haben wir mittlerweile über Spenden ein Guthaben von rund 5.000 EUR. Das haben wir uns mit guter Beratung „erarbeitet“.

Wieder Zuwachs von rund 40 Mitgliedern

Auch 2021 konnten wir wie in den beiden Vorjahren die Anzahl der Mitglieder um rund 40 steigern. Von den nun 183 Mitgliedern wohnen 120 in Roßdorf (66%), von den 120 Mitgliedern in Roßdorf wohnen 25 im Ortsteil Gundershausen.

Claus Nintzel, Vorstand REG.eV